

## Lehrveranstaltungsübersicht

# Juniorstudium Universität Rostock

„Studiere mit uns - während Du noch  
zur Schule gehst!“

**JUNIORSTUDIUM**  
Finde deinen Kurs!



## Wichtige Informationen

Das Juniorstudium der Universität Rostock bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über eine Online-Plattform in das spätere Studium hinein zu schnuppern. Dadurch können parallel zur Schule erste Erfahrungen im realen Universitätsbetrieb gesammelt werden.

Auf den Seiten 5-18 werden alle Veranstaltungen aufgeführt, die im kommenden Sommersemester 2021 angeboten werden.

Auf den Seiten 19-21 sind alle Veranstaltungen aufgeführt, die wir aufgezeichnet vorrätig haben. Sollte vermehrt Interesse an einer dieser Veranstaltungen bestehen, nehmen wir sie gerne ab dem nächsten Semester in das Angebot mit auf.

### Einschreibung

Wer am Juniorstudium interessiert ist, kann sich in der Einschreibephase für das Semester anmelden. Lediglich das Einschreibeformular und ggfs. das Bewertungsformular müssen dafür hochgeladen werden. Für die Einschreibung wird die Unterschrift einer Lehrkraft und bei Teilnehmenden unter 18 Jahren zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten benötigt. Da ein Großteil des Juniorstudiums online stattfindet, ist die Teilnahme deutschlandweit möglich. Einige ausgewählte Veranstaltungen haben eine Altersbeschränkung. Mehr Informationen dazu sind bei den jeweiligen Veranstaltungen zu finden. Die Einschreibung für das **Sommersemester 2021** findet vom **25. Januar bis 28. Februar** auf unserer Website statt. Eine Teilnahme nach dem 28. Februar ist leider nicht mehr möglich.

### Ablauf

Es werden wöchentlich Videos von real gehaltenen Vorlesungen an der Universität Rostock hochgeladen, die die Juniorstudierenden zeitlich flexibel anschauen können. Im Gegensatz zu Angeboten wie bspw. der Kinder-Uni Rostock sind die Inhalte bewusst nicht an bestimmte Altersgruppen bzw. Fähigkeiten angepasst. Den Teilnehmenden soll ein realer Eindruck des geforderten Niveaus vermittelt werden. Jede Veranstaltung wird von einer Tutorin bzw. einem Tutor betreut. Zweimal im Semester besteht die Möglichkeit, das erworbene Wissen in Präsenzveranstaltungen an der Universität Rostock zu vertiefen und praktisch umzusetzen.

### Zeitlicher Rahmen

Da mit einem zeitlichen Aufwand von drei bis fünf Wochenstunden zu rechnen ist, empfehlen wir lediglich eine Veranstaltung pro Semester zu besuchen. In Ausnahmefällen ist die Belegung von mehreren Vorlesungsreihen pro Semester möglich. Das Juniorstudium kann um beliebig viele Semester verlängert werden.

### Besonderheiten

In den Modulen der Informatik und der Medizin besteht die Möglichkeit, für ein späteres Studium anrechenbare Zertifikate zu erlangen, um die Zulassungsnote für ein Studium an der Universität Rostock zu verbessern oder Prüfungen vor das Studium zu ziehen. Mehr Informationen dazu sind jeweils bei der Modulbeschreibung zu finden.

## Das Juniorstudium integriert in den Schulunterricht

Das Juniorstudium wird in einigen Schulen als Wahlpflichtfach oder bei der Studienorientierung angeboten. Diese Schülerinnen und Schüler werden vom Unterricht befreit und bearbeiten Zuhause eigenständig die geforderten Aufgaben. Während des Semesters werden die Schülerinnen und Schüler von Tutorinnen und Tutoren betreut und bewertet.

### Unser Bewertungsmaßstab:

#### **1. Teilnahme an Präsenzveranstaltungen: max. 6 Punkte**

- Für die Teilnahme an der 1. und 2. Präsenz werden jeweils 3 Punkte vergeben. Bei der 1. Präsenzveranstaltung findet eine Vorstellung des Teams, eine allgemeine Studienberatung und eine Vorstellungsrunde der Teilnehmenden statt. Bei der 2. Präsenzveranstaltung werden die bereits gewonnenen theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet.

#### **2. Tests und Übungen: jeweils max. 6 Punkte**

- Im Laufe des Semesters müssen 2 Tests und 2 Übungen gelöst werden. Pro Aufgabenformat werden maximal 3 Punkte vergeben. Der zeitliche Aufwand dafür beträgt 30 Minuten bis 2 Stunden, je nach schulischem Vorwissen. In der Regel haben unsere Juniorstudierenden zwei Wochen Zeit für die Bearbeitung.

#### **3. Projektarbeit: max. 6 Punkte**

- Hierbei handelt es sich um eine semesterbegleitende Aufgabe. Es kann eine Hausarbeit, ein Vortrag, ein Video oder ein Experiment inkl. Protokoll sein. Die genaue Umsetzung ist der jeweiligen Tutorin bzw. dem jeweiligen Tutor überlassen und somit fachabhängig.

#### **4. Online Aktivität: max. 6 Punkte**

- Da das Juniorstudium überwiegend online stattfindet, werden Punkte für die Online Aktivität vergeben. Dafür wird die Teilnahme an Umfragen, das Einrichten der eigenen Profilseite, die Aktivität im Forum und ein Reflexionsschreiben bewertet.

Somit können insgesamt **maximal 30 Punkte** erreicht werden. Die erreichten Punkte werden am Ende des Semesters an die Schulen übermittelt. Welche Note aus den Punkten entsteht, entscheidet jede Schule eigenständig.

An dieser Stelle sei noch einmal betont, dass wir regulär gehaltene Vorlesungen aus dem Studium anbieten und auch alle weiteren Lerninhalte auf vergleichbarem Niveau bereitstellen, sodass oft ein entsprechendes Vorwissen aus der Schule vorausgesetzt wird. Um Lücken zu schließen, stehen die studentischen Tutorinnen und Tutoren jederzeit für Fragen zur Verfügung. Erfahrungsgemäß sind auch jüngere Schülerinnen und Schüler mit hohem Interesse für einzelne Fächer in der Lage, ein Juniorstudium erfolgreich abzuschließen. In erster Linie empfehlen wir jedoch die Teilnahme ab Klasse 10.

# Lehrveranstaltungsübersicht nach Studienfeld der Universität Rostock

## 1. Ingenieurwissenschaften/Informatik

| Nr. | Veranstaltung             | Seite | Umfang     | Dozent*in               |
|-----|---------------------------|-------|------------|-------------------------|
| 1.1 | Imperative Programmierung | 5     | 14 x 1,5 h | Prof. Dr. Thomas Kirste |

## 2. Mathematik/Naturwissenschaften

| Nr. | Veranstaltung  | Seite | Umfang     | Dozent*in  |
|-----|--|-------|------------|--|
| 2.1 | Grundlagen der Genetik   | 6     | 28 x 1,5 h | Prof. Dr. Renate Horn<br>Prof. Dr. Reinhard Schröder |
| 2.2 | Experimentalphysik   | 7     | 26 x 1,5 h | Prof. Dr. Alexander Szameit                          |
| 2.3 | Computerorientierte Mathematik, Algorithmen und Strukturen/ Computeralgebrasysteme | 8     | 11 x 1,5 h | Prof. Dr. Jens Starke                                |

## 3. Medizin/Life Sciences

| Nr. | Veranstaltung                                      | Seite | Umfang         | Dozent*in               |
|-----|--|-------|----------------|-------------------------|
| 3.1 | Neuroanatomie                                      | 9     | 19 x 1,5/075 h | Prof. Dr. Andreas Wree  |
| 3.2 | Allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat           | 10    | 18 x 1,5 h     | Prof. Dr. Martin Witt   |
| 3.3 | Grundlagen der Chemie für Mediziner                | 11    | 28 x 1,5 h     | Dr. Gisela Boeck        |
| 3.4 | Biochemie für Mediziner                            | 12    | 14 x 1,5 h     | Prof. Dr. Markus Tiedge |
| 3.5 | Medizinische Soziologie                            | 13    | 14 x 1,5 h     | Dr. Britta Müller       |
| 3.6 | Organsysteme: Anatomie, Histologie und Embryologie | 14    | 14 x 1,5 h     | Prof. Dr. Björn Spittau |

#### 4. Sprach-/Geisteswissenschaften

| <b>Nr.</b> | <b>Veranstaltung</b>    | <b>Seite</b> | <b>Umfang</b> | <b>Dozent*in</b>         |
|------------|-------------------------|--------------|---------------|--------------------------|
| 4.1        | Philosophie der Neuzeit | 15           | 11 x 1,5h     | Prof. Dr. Heiner Hastedt |

#### 5. Wirtschafts-/Sozial-/Rechtswissenschaften

| <b>Nr.</b> | <b>Veranstaltung</b>                       | <b>Seite</b> | <b>Umfang</b> | <b>Dozent*in</b>           |
|------------|--|--------------|---------------|----------------------------|
| 5.1        | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | 16           | 13 x 1,5 h    | Prof. Dr. Stefan Göbel     |
| 5.2        | Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre    | 17           | 12 x 1,5 h    | Prof. Dr. Michael Rauscher |

#### 6. Lehramt

| <b>Nr.</b> | <b>Veranstaltung</b>  | <b>Seite</b> | <b>Umfang</b> | <b>Dozent*in</b>            |
|------------|---|--------------|---------------|-----------------------------|
| 6.1        | Einführung in die Sozialpsychologie   | 18           | 13 x 1,5 h    | Prof. Dr. Christoph Perleth |
| 6.2        | Entwicklungspsychologie & Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens | 19           | 8 x 1,5 h     | Prof. Dr. Helga Joswig      |

# 1. Ingenieurwissenschaften und Informatik



## 1.1 Imperative Programmierung

**Umfang:** 2 Semester mit je 7 Vorlesungen x 1,5 Std. (Vorlesungen nur alle 2 Wochen)

**Dozent:** Prof. Dr. Thomas Kirste

**Tutor:** Ruven Kronenberg

### **Teil des Studiums:**

- Bachelor Informatik
- Bachelor Medizinische Informationstechnik
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Informationstechnik/ Technische Informatik
- Lehramt Informatik für Regionale Schulen und Gymnasien
- Informationstechnik für Lehramt Berufspädagogik

### **Inhalt:**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Probleme als Gesamtheit von Daten und Algorithmen zu spezifizieren. Für die so spezifizierte Problemstellung werden von den Studierenden effiziente Datenstrukturen gefunden. Sie sind auch in der Lage, eine algorithmische Programmiersprache zur Formulierung der Algorithmen zu nutzen – sie lernen an praktischen Beispielen die Programmiersprache C. Die Studierenden sind befähigt, kleinere Projekte eigenständig von der Analyse über die Spezifikation bis zur Implementierung durchzuführen.

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| • Grundlegende Datentypen | • Dynamischer Speicher                               |
| • Blöcke                  | • Funktionen   |
| • Schleifen               | • Felder   |
| • Konstanten              | • Rekursion  |
| • Bedingte Verzweigungen  | • Strukturen   |
| • Operatoren              | • Prozeduren „Call-by-Value“ und „Call by Reference“ |

### **Besonderheiten:**

Diese Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Diejenigen, die nur ein Semester an dieser Veranstaltung teilnehmen, erhalten auf Anfrage zum Ende des Semesters einen Teilnahmechein.

Ein Zertifikat, das bei einem späteren Informatikstudium als Prüfungsleistung an der Universität Rostock angerechnet werden kann, erhält man, wenn am Ende des zweiten Semesters eine Klausur über 90 Minuten bestanden wird.

## 2. Mathematik und Naturwissenschaften



### 2.1 Grundlagen der Genetik

**Umfang:** 2 Semester mit je 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. Renate Horn & Prof. Dr. Reinhard Schröder

**Tutorin:** Katharina Klytta

**Teil des Studiums:**

- Bachelorstudiengang Biowissenschaften
- Lehramt Gymnasium und Regionale Schulen
- Lehramt Sonderpädagogik

**Inhalt:**

„Die Augen hast du von deiner Mutter!“ – solche Aussagen kennt man doch. Aber wie funktioniert das mit der Vererbung eigentlich?

Im Modul „Grundlagen der Genetik“ gehen Frau Prof. Dr. Horn und Herr Prof. Dr. Schröder dieser Frage nach. Es werden die Grundlagen der Vererbung besprochen – dabei wird auf den Aufbau der DNA, den genauen Ablauf der DNA-Replikation, der Transkription, Translation und Replikation eingegangen.

Mutationen und Reparaturmechanismen sowie die Regulation der Genexpression sind genauso von Belang, wie die Epigenetik, Humangenetik und Pflanzengenetik.

Die Dozierenden beleben die Vorlesungen mit Ausflügen in die Geschichte, guten Übersichts- und Detailgrafiken und lassen das Interesse für dieses wichtige Teilgebiet der Biowissenschaften aufflammen.

Die Inhalte der Vorlesung bauen zwar auf biologischem Schulwissen auf, vermitteln aber auch Grundlagen der Biologie und sind damit sowohl für Schüler\*innen der Oberstufe, als auch jüngere Biologie-Begeisterte gut zu verstehen.

## 2. Mathematik und Naturwissenschaften



### 2.2. Experimentalphysik

**Umfang:** 2 Semester mit jeweils 13 Vorlesungen x 1,5 h

**Professor:** Prof. Dr. rer. Nat. Alexander Szameit

**Tutor:** Jan-Arne Seep

**Teil des Studiums:**

- Bachelor Physik
- Lehramt Physik an Gymnasien und Regionalen Schulen
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

**Inhalt:**

Mechanik:

- Kinematik
- Dynamik
- Dynamik der Drehbewegungen

Mechanik der Stoffe:

- Molekulare Wechselwirkungen, Elastizität, Grenzflächenspannung
- Adhäsion und Kohäsion, Kontaktwinkel, Kapillarität, Steighöhe

Mechanik der Flüssigkeiten und Gase:

- Aggregatzustände, Druck in Flüssigkeiten, Auftrieb, Druck in Gasen
- Strömende Flüssigkeiten und Gase

Schwingungen und Wellen:

- ungedämpfte, gedämpfte und erzwungene Schwingungen
- Wellen und Eigenschaften nach Huygenschen Prinzip



## 2. Mathematik und Naturwissenschaften



### **2.3. Computerorientierte Mathematik, Algorithmen und Strukturen/ Computeralgebrasysteme**

**Umfang:** 11 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. rer. nat. Jens Starke

**Tutor:** Friedrich Bruno Olk

#### **Teil des Studiums:**

- Bachelor Mathematik
- Bachelor Physik
- Lehramt Mathematik für Gymnasien

#### **Inhalt:**

- Einführung in eine mathematische Software (z.B. das Computeralgebrasystem Maple oder Matlab)
- Grundlagen: Wertzuweisung, Datenstrukturen und Datentypen, Terme, Gleichungen, Funktionen, Kontrollstrukturen
- Prozedurale und funktionale Programmierung
- Visualisierung mathematischer Problemstellungen
- Aufgabenstellungen aus der Analysis: Folgen, Summen und Reihen, Funktionen, Grenzwerte, Fixpunktiterationen, Nullstellen, Differenziation, Integration
- Aufgabenstellungen aus Arithmetik und Algebra: Termumformungen, Lösen von Gleichungen und Systemen
- Aufgabenstellungen aus der Stochastik: Zufallszahlen, Zufallsexperimente, Monte-Carlo Simulationen



### **3.1 Neuroanatomie (ab 16 Jahre)**

**Umfang:** 19 Vorlesungen x 1,5 bzw. 0,75 Std.

**Professor:** Prof. Dr. med. Andreas Wree

**Tutor:** Paul Winkel

**Teil des Studiums:**

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

**Inhalt:**

In diesem Modul erkundet ihr den beeindruckenden und komplexen Aufbau sowie die Verknüpfung des zentralen Nervensystems des Menschen, also Gehirn und Rückenmark. Es wird gelehrt, wie das Nervensystem makroskopisch und mikroskopisch aufgebaut ist und wie Bereiche von Gehirn und Rückenmark untereinander kommunizieren. Außerdem lernt ihr, wie Informationen empfangen und gesendet werden.

Zu den Inhalten gehören insbesondere:

- Entwicklung des Nervensystems
- Aufbau und Funktion von Gehirn und Rückenmark
- Motorik und Sensibilität
- Schmerz
- Sympathisches und parasympathisches Nervensystem
- Hirnnerven
- Klinische Beispiele, zum Beispiel Schlaganfall und Morbus Parkinson

**Besonderheiten:**

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das an der Universitätsmedizin Rostock einen Bonus im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) im Zulassungsverfahren zum Medizinstudium gibt.

**ACHTUNG:** Das Auswahlverfahren Medizin ändert sich aktuell stark. Das Zertifikat ist leider 2021 nicht anrechenbar. Ab 2022 wird es aber wieder Teil des Auswahlverfahren der Hochschulen sein. Informationen dazu wird es auf [hochschulstart.de](http://hochschulstart.de) (zentrale Vergabestelle der Medizinstudienplätze) geben. Wendet Euch bei weiteren Fragen bitte an Euren Tutor bzw. Eure Tutorin.

Da in Vorlesungen und Präsenz Präparate von Körperspendern gezeigt werden könnten, ist ein *Mindestalter von 16 Jahren* für die Veranstaltung erforderlich!!



### 3.2 Allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat (ab 16 Jahre)

**Umfang:** 18 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. med. Dr. hc. Martin Witt

**Tutorin:** Luisa Heyer

**Teil des Studiums:**

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

**Inhalt:**

In diesem Modul wird vermittelt, aus welchen Knochen, Muskeln und Geweben der menschliche Körper aufgebaut ist und wie diese Teile zusammenarbeiten. Es werden somit allgemeine strukturelle Grundlagen und ein Grundverständnis der Funktion des Körpers gelehrt.

Zu den Inhalten gehören insbesondere:

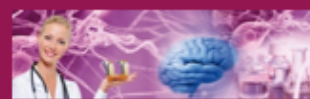
- Allgemeine Bewegungslehre
- Allgemeine Muskel-, Knochen- und Gewebelehre
- Verständnis von Gelenken und deren Funktionsweise
- Aufbau & Funktionsweise der oberen Extremität (Schultergürtel, Arm, Hand und inklusive Wirbelsäule)
- Aufbau & Funktionsweise Rumpfwand (Rückenmuskulatur, Thorax, Bauchwand, Zwerchfell)
- Aufbau und Funktionsweise der unteren Extremität (Bein, Fuß inklusive Sprunggelenk, Hüfte)

**Besonderheiten:**

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das an der Universitätsmedizin Rostock einen Bonus im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) im Zulassungsverfahren zum Medizinstudium gibt.

**ACHTUNG:** Das Auswahlverfahren Medizin ändert sich aktuell stark. Das Zertifikat ist leider 2021 nicht anrechenbar. Ab 2022 wird es aber wieder Teil des Auswahlverfahren der Hochschulen sein. Informationen dazu wird es auf [hochschulstart.de](http://hochschulstart.de) (zentrale Vergabestelle der Medizinstudienplätze) geben. Wendet Euch bei weiteren Fragen bitte an Euren Tutor bzw. Eure Tutorin.

Da in Vorlesungen und Präsenz Präparate von Körperspendern gezeigt werden könnten, ist ein *Mindestalter von 16 Jahren* für die Veranstaltung erforderlich!!



### 3.3 Grundlagen der Chemie für Mediziner (ab Klasse 11)

**Umfang:** 2 Semester mit je 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Dr. rer. nat. Gisela Boeck

**Tutorin:** Mareike Krause

**Teil des Studiums:**

- Humanmedizin
- Zahnmedizin
- Bachelor Maschinenbau
- Berufspädagogik: Fach Metalltechnik
- Bachelor Medizinische Biotechnologie

**Inhalt:**

Im Kurs „Grundlagen Chemie für Mediziner“ wird grundlegendes chemisches Wissen vermittelt, das knapp über den Lehrstoff der Oberstufe hinausgeht.

Das 1. Semester befasst sich v.a. mit der anorganischen Chemie, während sich das 2. Semester völlig der organischen Chemie widmet.

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende chemische Gesetze, Molbegriff</li><li>• Atombau und Periodensystem der Elemente</li><li>• Chemie der Hauptelemente und einiger ausgewählter Nebengruppenelemente</li><li>• Arten der chemischen Bindung</li><li>• Energetik und Kinetik chemischer Reaktionen</li><li>• Elektrolyte, Säure-Base-Reaktionen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Isomerie und ihre verschiedenen Erscheinungsformen</li><li>• Kohlenwasserstoffe, Halogenkohlenwasserstoffe, Alkanole, Alkanale, Alkansäuren, Ether, Peptide und Proteine, Kohlenhydrate, Fette in einer Übersicht</li><li>• Lösungen und Gehaltsgrößen, Kolloide, Osmose, Verteilungsgleichgewichte, Amine, Aminosäuren</li></ul> |
|---|---|

**Besonderheiten:**

1. Chemie-Zertifikat: nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme über zwei Semester und dem Bestehen von 2 Testaten (ca. 45min, 50% Bestehensgrenze) kann die Zulassung zur Abschlussklausur „Chemie für Mediziner“ (90min, 60% Bestehensgrenze) erlangt werden. Bei Bestehen dieser Klausur wird ein Zertifikat ausgestellt, das mit Beginn des Medizinstudiums an der Universität Rostock gegen den „Chemie für Mediziner“-Schein eingetauscht werden kann.

2. Auswahlverfahren der Hochschulen: Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das an der Universitätsmedizin Rostock einen Bonus im Zulassungsverfahren gibt. Da hier aktuell einiges im Umbruch ist, wendet euch bei Fragen an die Tutorin.



### **3.4 Biochemie für Mediziner**

**Umfang:** 14 Vorlesungen x 1,5 Std

**Professor:** Prof. Dr. med. Markus Tiedge

**Tutorin:** Luisa Heyer

**Teil des Studiums:**

- Humanmedizin
- Zahnmedizin
- Bachelor Medizinische Biotechnologie

**Inhalt:**

Der Kurs Biochemie für Mediziner bietet einen kleinen Einblick in die Biochemie des Medizinstudiums, die an der Universität Rostock im 3. und 4. Semester stattfindet.

In diesem Modul werden ausgewählte Vorlesungen zu den Themen der Kohlenhydrate, Lipide und Proteine, sowie deren Stoffwechselwege und Bedeutung für die Medizin, angeboten.

Die Biochemie stellt ein sehr komplexes und umfangreiches Fach dar. Um im Juniorstudium trotzdem einen Einblick geben zu können, bieten wir nur einen Teil der vollständigen Vorlesungsreihe an!

Demnächst ist ein 2. Modul der Biochemie für Mediziner geplant, das das Wissen aus dem 1. Modul ergänzen wird.

**Besonderheiten:**

Wir empfehlen allen Juniorstudierenden zunächst das Modul Chemie für Mediziner zu belegen, da die Biochemie auf grundlegendes Wissen der Chemie (und Biologie) aufbaut.

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das an der Universitätsmedizin Rostock einen Bonus im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) im Zulassungsverfahren zum Medizinstudium gibt.

**ACHTUNG:** Das Auswahlverfahren Medizin ändert sich aktuell stark. Das Zertifikat ist leider 2021 nicht anrechenbar. Ab 2022 wird es aber wieder Teil des Auswahlverfahren der Hochschulen sein. Informationen dazu wird es auf [hochschulstart.de](http://hochschulstart.de) (zentrale Vergabestelle der Medizinstudienplätze) geben. Wendet Euch bei weiteren Fragen bitte an Euren Tutor bzw. Eure Tutorin.



### **3.5 Medizinische Soziologie**

**Umfang:** 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Dozent:** Prof. Dr. phil. Britta Müller

**Tutorin:** Tamara Pfaff

**Teil des Studiums:**

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

**Inhalt:**

Diese Vorlesungsreihe findet an der Universität Rostock im 2. Semester statt und wird mit den Seminaren Medizinische Psychologie und Soziologie vertieft.

Die Medizinische Soziologie beschäftigt sich mit der Stellung von Gesundheit und Krankheit in unserer Gesellschaft. Die Vorlesung beleuchtet sowohl die mikro-, als auch die makrosoziologischen Konzepte dieser beiden Hauptthemen. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie Gesundheit in unserer Gesellschaft gefördert und erhalten werden kann. Die Vorlesung setzt sich mit der Struktur unseres Gesundheitssystems auseinander und zieht Vergleiche zu anderen Ländern.

**Besonderheiten:**

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das an der Universitätsmedizin Rostock einen Bonus im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) im Zulassungsverfahren zum Medizinstudium gibt.

**ACHTUNG:** Das Auswahlverfahren Medizin ändert sich aktuell stark. Das Zertifikat ist leider 2021 nicht anrechenbar. Ab 2022 wird es aber wieder Teil des Auswahlverfahren der Hochschulen sein. Informationen dazu wird es auf [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de) (zentrale Vergabestelle der Medizinstudienplätze) geben. Wendet Euch bei weiteren Fragen bitte an Euren Tutor bzw. Eure Tutorin.



### 3.6 Organsysteme: Anatomie, Histologie und Embryologie (ab 16 Jahre)

**Umfang:** 14 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Dozent:** Prof. Dr. med. Björn Spittau und Prof. Dr. med. Martin Witt

**Tutorin:** Tamara Pfaff

**Teil des Studiums:**

- Humanmedizin
- Zahnmedizin

**Inhalt:**

Diese Vorlesung geht sehr detailliert auf die Organsysteme des menschlichen Körpers ein. Sie findet im 2. Semester begleitend zum Präparier-Kurs statt. Hier wird die Embryogenese (Die Entwicklung im Mutterleib), die Histologie (Die Gewebekunde) sowie die Lage im menschlichen Körper näher beleuchtet. Darüber hinaus wird die Funktionsweise und die Interaktion zwischen den einzelnen Organsystemen erklärt.

**Besonderheiten:**

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das an der Universitätsmedizin Rostock einen Bonus im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) im Zulassungsverfahren zum Medizinstudium gibt.

**ACHTUNG:** Das Auswahlverfahren Medizin ändert sich aktuell stark. Das Zertifikat ist leider 2021 nicht anrechenbar. Ab 2022 wird es aber wieder Teil des Auswahlverfahren der Hochschulen sein. Informationen dazu wird es auf [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de) (zentrale Vergabestelle der Medizinstudienplätze) geben. Wendet Euch bei weiteren Fragen bitte an Euren Tutor bzw. Eure Tutorin.

**Da in Vorlesungen und Präsenz Präparate von Körperspendern gezeigt werden könnten, ist ein Mindestalter von 16 Jahren für die Veranstaltung erforderlich!**

## 4. Sprach- und Geisteswissenschaften



### 4.1 Philosophie der Neuzeit

**Umfang:** 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. phil. Heiner Hastedt

**Tutorin:** Katharina Witt

#### **Teil des Studiums:**

- Bachelor Philosophie
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Good Governance
- Lehramt Grundschulen
- Lehramt Gymnasien und Regionale Schulen

#### **Inhalt:**

Rationalismus, Empirismus und Aufklärung - diese drei Begriffe fallen einem wahrscheinlich als erstes ein, wenn man an die Philosophie der Neuzeit denkt.

Zunächst stehen der Rationalismus, wie wir ihn mithilfe von Descartes kennenlernen werden, und der Empirismus, der Hobbes, Locke und Rousseau als wichtigste Befürworter auf seiner Seite hat, gegeneinander. Später in der Vorlesung treffen wir allerdings auf Kant, der so etwas wie einen Zwischenweg gefunden hat. Unter anderem mithilfe seines Werks "Was ist Aufklärung" schafft Kant es, eine Erkenntnistheorie zu entwickeln, die bis heute besteht und sogar unser Grundgesetz geprägt hat. Etwas später in der Vorlesung werfen wir zudem einen Blick auf Karl Marx und seine Kritik an der Ökonomie. Gerade in Hinblick auf die Zeit der Aufklärung ist seine Religionskritik wichtig, welche wir mithilfe von Nietzsche jedoch problematisieren werden. Durch Nietzsche werden wir dann auch erkennen, was eigentlich alles falsch läuft im Bildungssystem, wenn man es von einem bildungsphilosophischen Standpunkt aus betrachtet. Auch Søren Kierkegaard und Arthur Schopenhauer werden kurz unter die Lupe genommen, bevor wir uns von der Erkenntnistheorie vollkommen abwenden, hin zu den moderneren Disziplinen der Philosophie - wie etwa die Phänomenologie und die Sprachphilosophie.

Heidegger wird uns den Unterschied zwischen "Sein" und "Existieren" näherbringen, bevor er uns zeigt, inwiefern unser Sein ein "Dasein zum Tod" ist. Wittgenstein wird darauf antworten, dass Heideggers Überlegungen sprachphilosophisch gesehen kompletter sinnlos sind. Wir werden uns daher auch damit beschäftigen, was Sinn, Unsinn und Sinnlosigkeit eigentlich sind. Zum Schluss betrachten wir mit Adorno eine Sicht auf die moderneren Medien im Zeitalter der Aufklärung. Begleitet wird die Vorlesung durch die Lektüre dieses Buches: Ekkehard Martens (Hg.): Ich denke, also bin ich. Grundtexte der Philosophie. München 2015.





### **5.1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**

**Umfang:** 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. Stefan Göbel

**Tutorin:** Judith Verona Schwarz

#### **Teil des Studiums:**

- AWT-Lehramt
- Good Governance, Physik, Sozialwissenschaften: Bachelorstudiengang, wahlobligatorisch
- Maschinenbau, Bachelorstudiengang, 5. Semester, wahlobligatorisch
- Mathematik, Bachelorstudiengang, 3. Semester
- Wirtschaftsinformatik, Bachelorstudiengang, 1. Semester
- Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelorstudiengang, 1. Semester
- Wirtschaftspädagogik, Bachelorstudiengang, 1. Semester
- Wirtschaftswissenschaften, Bachelorstudiengang, 1. Semester

#### **Inhalt:**

Die Vorlesung behandelt die Betriebswirtschaftslehre selbst sowie wesentliche betriebswirtschaftliche Grundsätze und Begriffe, wobei insbesondere wirtschaftliche Kennzahlen im Fokus stehen. Darüber hinaus wird der Betrieb als Objekt der Betriebswirtschaftslehre einschließlich des Systems betrieblicher Ziele und seinem Aufbau spezifiziert. Abschließend werden die Prinzipien und Voraussetzungen für die Leistungserstellung in Betrieben sowie die einzelnen Leistungsbereiche dargestellt.



### **5.2 Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre**

**Umfang:** 12 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. rer. pol. Michael Rauscher

**Tutorin:** Judith Verona Schwarz

#### **Teil des Studiums:**

- Agrarwissenschaften, Bachelorstudiengang, 1. Semester
- Berufspädagogik, 1. Semester
- AWT-Lehramt, 1. Semester
- Good Governance, Bachelorstudiengang, 1. Semester
- Mathematik, Bachelorstudiengang, 3.-4. Semester
- Sozialkunde-Lehramt, 3. Semester
- Sozialwissenschaften, Bachelorstudiengang, 1. Semester
- Wirtschaftsinformatik, Bachelorstudiengang, 5.-6. Semester
- Wirtschaftspädagogik, Bachelorstudiengang, 1. Semester
- Wirtschaftswissenschaften, Bachelorstudiengang, 1. Semester

#### **Inhalt:**

In der VWL betrachten wir gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Wir untersuchen den Einfluss, den der Markt auf Wirtschaftssubjekte hat und umgekehrt. Von Angebot und Nachfrage, Marktgleichgewicht und Wohlfahrt hin zu externen Effekten und Umweltproblemen - in der VWL wird alles unter die Lupe genommen, was Güter produziert, verteilt oder verbraucht! So beantwortet euch die VWL viele Fragen, die ihr euch vielleicht schon lange gestellt habt – oder auch ganz neue. "



### **6.1 Einführung in die Sozialpsychologie**

**Umfang:** 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. Christoph Perleth

**Tutorin:** Emma Zawadzki

**Teil des Studiums:**

- Lehramt Sonderpädagogik
- Lehramt Regionalschule und Grundschule
- auch wählbar: Bachelor Physik für den Interdisziplinären Bereich

**Inhalt:**

- Konstruktion der sozialen Welt: Soziale Kognition, Urteilsbildung & Entscheidungen, Attribution, Einstellungen, Einstellungserwerb und Einstellungsänderung
- Gruppen: Gruppenleistungen und Gruppenstrukturen, sozialer Einfluss in Kleingruppen, Beziehung zwischen Gruppen, autoritäres Verhalten und Gehorsam
- Beziehungen und Emotionen: unterpersonale Kommunikation, zwischenmenschliche Anziehung



### **6.2 Entwicklungspsychologie & Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens**

**Umfang:** 8 Vorlesungen x 1,5 Std.

**Professor:** Prof. Dr. Helga Joswig

**Tutor:** Emma Zawadzki

**Teil des Studiums:**

- Lehramt Gymnasien und Regionale Schulen
- Lehramt Grundschule
- Sonderpädagogik

**Inhalt:**

Vermittlung psychologischer Grundlagen für das Erkennen und Anwenden von Gesetzmäßigkeiten der psychischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter auf pädagogische Anforderungen; Theorie der psychischen Entwicklung: Bedingungen für psychische Entwicklung Wachsen, Reifen, Lernen als Grundvorgänge der Entwicklung: Entwicklung nach Lebensabschnitten im Kindes- und Jugendalter: Pränatale Entwicklung, Säuglingsalter, Vorschulalter, Schulalter, Jugendalter.



**Universität Rostock  
Juniorstudium**

Michelle Dunkel und Paul Winkel

Institut für Informatik  
Albert-Einstein-Str. 22  
18059 Rostock  
0381-498 7648

[juniorstudium@uni-rostock.de](mailto:juniorstudium@uni-rostock.de)